

Universitätsstadt Tübingen
Fachabteilung Schule und Sport
Christine Vollmer, Telefon: 07071-204-1240
Gesch. Z.: 54/

Vorlage 85/2013
Datum 11.02.2013

Beschlussvorlage

zur Vorberatung im **Ausschuss für Soziales, Bildung, Jugend und Sport**

zur Behandlung im **Gemeinderat**

Betreff: Kepler-Gymnasium Tübingen - Antrag zur Einrichtung
des Schulversuches "Vertiefungskurs Mathematik" zum
Schuljahr 2013/2014

Bezug:

Anlagen: 1 85_2013 - Anlage Kepler_Gymnasium

Beschlussantrag:

Dem Antrag auf Einrichtung des Schulversuches „Vertiefungskurs Mathematik“ am Kepler-Gymnasium zum Schuljahr 2013/2014 wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen		Jahr 2013	Folgej.:
Verwaltungshaushalt:			
Schulbudget			
Aufwand/Ertrag jährlich	-----	-----	-----

Ziel:

Verbesserung des Bildungsangebotes an Tübinger Schulen

Begründung:

1. Anlass

Das Kepler-Gymnasium beantragt die Teilnahme am Schulversuch „Vertiefungskurs Mathematik“ zum Schuljahr 2013/2014.

2. Sachstand

Das Kepler-Gymnasium ist ein vierzügiges Gymnasium und hat zwei Profile: Naturwissenschaften/Technik und Sprachen. Die Schule möchte ab dem Schuljahr 2013/2014 am Schulversuch „Vertiefungskurs Mathematik“ zweistündig in der Kursstufe teilnehmen. Das Kepler-Gymnasium hat eine besonders ausgeprägte mathematische Profilierung. Der Vertiefungskurs soll dazu beitragen, die Lücke zwischen Mathematik an der Schule und den mathematischen Anforderungen in den Studiengängen Ingenieurwissenschaften, Mathematik, Naturwissenschaften, Informatik und Betriebs-/ Volkswirtschaftslehre zu verkleinern. Er ermöglicht eine besondere Förderung der mathematisch interessierten Schülerinnen und Schüler im Hinblick auf die Studienfächer in den entsprechenden MINT-Studiengängen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik).

Die Schulleitung hat bestätigt, dass die personelle und sächliche Ausstattung des Kepler-Gymnasiums für den Schulversuch gut gerüstet ist und durch den Versuch keine weiteren Kosten entstehen. Die Gesamtlehrerkonferenz hat dem Antrag am 5.12.2012 zugestimmt, die Einwilligung der Schulkonferenz wurde im Umlaufverfahren eingeholt.

Das Wildermuth-Gymnasium, das Carlo-Schmid-Gymnasium und das Uhland-Gymnasium haben bereits im Jahr 2012 die Teilnahme an diesem Schulversuch beantragt, der offensichtlich für die Gymnasien sehr attraktiv ist.

3. Vorschlag der Verwaltung

Siehe Beschlussantrag

4. Lösungsvarianten

Dem Schulversuch wird nicht zugestimmt. Das Kepler-Gymnasium kann die geplante Erweiterung des Bildungsangebotes nicht umsetzen.

5. Finanzielle Auswirkung

Die Schule hat mit ihrem Antrag vom 4.2.2013 mitgeteilt, dass die personelle und sächliche Ausstattung für den Schulversuch ausreicht und durch den Schulversuch keine weiteren Kosten entstehen.

6. Anlage

Antrag des Kepler-Gymnasiums

